Buntes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **7 (1955)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

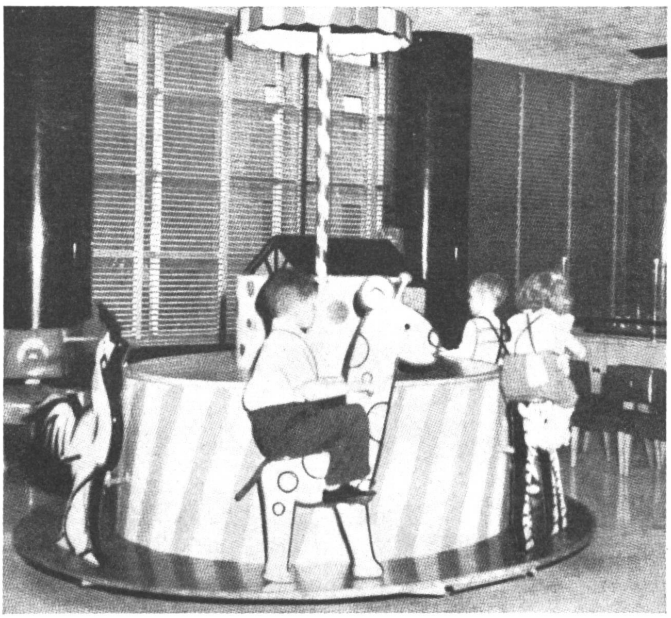
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus unserer Welt

Ein neues Rassenproblem in London: Frau aus Jamaica, dessen Einwohner als englische Bürger das Niederlassungsrecht in England haben, bei der Ankunft in London.



Leukämie-kranke Kinder, die nur noch kurze Zeit zu leben haben, in einer Kinderklinik.

Buntes

— Der bedeutende Staatsmann Daniel Webster wurde einst gefragt, warum er Sonntag für Sonntag aufs Land hinausfahre, um einen armen Landpfarrer predigen zu hören. In der Hauptstadt gäbe es doch viel glänzendere Wortverkünder. Er antwortete: «In der Hauptstadt predigen sie zu Daniel Webster als dem Staatsmann, aber dieser Landpfarrer pflegt zu Daniel Webster als dem Sünder zu predigen, und das hat mir viel mehr geholfen.»

— Wenn alles schief gehen will, wenn nichts mehr gelingt, kann man sich an ein Wort von Jakob Riis, dem Holländer, erinnern: «Wenn gar nichts mehr hilft, gehe ich zu einem Steinhauer, der auf seinen Stein wohl hundertmal einhaut, ohne daß sich der kleinste Riß zeigen will. Aber beim 101. Schlag zerbricht er in zwei Stücke, und ich weiß, daß es nicht der letzte Schlag war, der dies fertigbrachte, sondern alle, die vorangegangen waren.»

— Bei uns kann man sich nicht vorstellen, daß eine Filmvorführung plötzlich unterbrochen wird und der Film wieder von vorne zu laufen beginnt. In Indien aber ist dies nichts Außergewöhnliches. Es bedeutet dies nur, daß eine wichtige Persönlichkeit das Kino betreten hat. Was immer dann bereits gespielt wurde, wird ihr nochmals vorgeführt.

Der Film kann schon tief im zweiten Teil drin stecken, wenn der Herr Gemeindepräsident in einem Dorf erscheint. Es wird sogleich abgebrochen und neu begonnen. Eine Stunde später erscheint dann vielleicht der Polizeihauptmann. Ruhig wird aufgehört, und der Film läuft nochmals von Anfang an. So kann eine Filmvorstellung oft bis weit nach Mitternacht andauern, aber niemand hält sich daran auf.

— Prof. Fleiner, der verstorbene bedeutende Jurist und Staatsrechtslehrer, pflegte zu erzählen, wie er eines Tages im vordern Orient an einer Gerichtsverhandlung teilgenommen hatte, in welcher ein berüchtigter Räuber und Brigant angeklagt war. Die als Zeugin einvernommene Frau gab zu, daß sie schon vor der Ehe gewußt hatte, daß ihr Zukünftiger ein Brigant war.

«Aber warum haben Sie ihn denn ums Himmels willen geheiratet?» wollte der Richter wissen.

«Es war Zeit für mich, zu heiraten», erwiderte die Frau ruhig. «Und der einzige andere, der noch um mich anhielt, war Jurist.»

— Ein Professor in Oxford war das Ziel vieler Scherze, weil er unaufhörlich mit sich selber sprach. An einer Fakultätssitzung versuchte ein Freund, der Sache auf den Grund zu kommen.

«Warum tust du das, John? Geschieht es unbewußt oder dient es irgendeinem Zweck?»

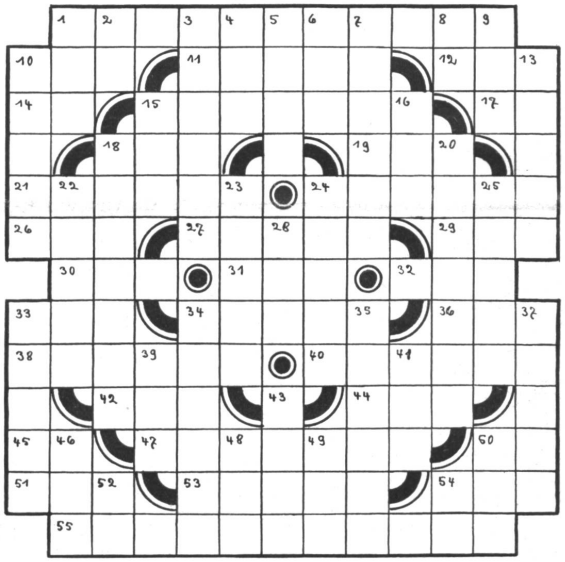
«Selbstverständlich geschieht es absichtlich», entgegnete der Professor ruhig, «und zwar aus zwei Gründen. Erstens liebe ich es, einen intelligenten Mann sprechen zu hören. Und zweitens liebe ich es, zu einem intelligenten Mann zu reden.»

Auflösung des Rätsels in der letzten Nummer:

Waagrecht: 1. Fernandel, 9. Padua, 10. Oasen, 12. Ha, 13. rar, 16. Olm, 17. Abend, 18. Heu. 20. Ere, 22. Renten, 25. Nantes, 28. een, 29. Tor, 30. Judith, 33. Remich, 35. Uli, 37. Eis, 38. Keime, 39. Ali, 40. Re, 42. Tai, 44. LD, 45. Laret, 48. Niere, 51. Limelight.

Senkrecht: 1. Fa, 2. Edi, 3. Ru, 4. Narben, 5. Nornen, 6. da, 7. Est, 8. le, 9. Palme, 11. Niete, 12. Hörbiger, 14. Aer, 15. Hubschmid, 19. steil, 21. Gnome, 23. Ned, 24. Ent, 26. Ate, 27. Tri, 31. Uriel, 32. Hütte, 33. Rimini, 34. Celle, 36. Lia, 41. Eri, 43. Reh, 46. AL, 47. Em, 49. IG, 50. RT.

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Kunstepoche, 10. Amtstitel, 11. wertvoll, kostspielig, 12. Ort bei Horgen, 14. Flächenmaß, 15. Zeughaus, 17. Autozeichen eines großen Kantons, 18. Falte (frz.), 19. städtisches Verkehrsmittel, 21. Vulkan in Süd-Viktorialand, 24. Kavallerist, 26. Gibbonaffe, 27. steinerne Schutzwand. 29. Teil der Innerschweiz, 30. türkischer Titel, 31. Nachtvogel, 32. Nebenfluß der Donau aus Graubünden, 33. finnische Universitätsstadt, 34. schlanke Rute, 36. Gott (lat.), 38. Eßgeschirr, 40. Tinktur, das Wesentliche, 42. Raubvogel, 44. griech. Hirtengott, 45. persönliches Fürwort, 47. der Wolf in der Tiersage, 50. Autozeichen von Burma, 51. Wolke (frz.), 53. Opernlieder, 54. Nordlandtier, 55. belehrende Schülerausflüge.

Senkrecht: 1. selten, 2. französisches Bindewort, 3. Vorhalle in altrömischen Häusern, 4. englische Zustimmung (i=y), 5. Hafenstadt am Roten Meer, 6. japanische Münze, 7. asiatische Menschenrasse, 8. Autozeichen von Kanada, 9. deutscher Tenor, 10. moderner französischer Komponist, 13. italienische Dichterin (19./20. Jahrhundert), 15. Fluß im Schwarzwald, 16. französisches Fürwort, 18. Laubengang, 20. Zeitabschnitt (Mrz.), 22. deutscher Dichter und Erzähler (19./20. Jahrhundert), 23. Nebenfluß der Mosel aus den Ardennen, 24. Ortschaft im Kanton Appenzell, 25. Ortschaft im Wallis, 28. Zeitmesser, 33. europäische Hauptstadt, 34. Ortschaft am Vierwaldstättersee, 35. Ortschaft im Staate Bolivia, 37. das Weltmeer, 39. romanischer Name für Lenzerheide, 41. männlicher Kurzname, 43. alkoholfreies Getränk, 46. Straße (frz.), 48. Piz in Graubünden, 49. ehemalige spanische Silbermünze, 50. Sohn (hebräisch), 52. früher, aus (lateinisch), 54. Tonsilbe.

Auflösung in der nächsten Nummer.

34
12.--
8/51
3268
WENGEN B.O.
A. Z.
LAUPEN-BERN

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25. Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.